

Nächste Veranstaltungen:

05.06.2018: Besichtigung SRF Radio Studio, Bern

06.07.2018: Inno Talk Region BernPlus, Bern

16.08.2018: Besichtigung ewb: Pumpwerk Schönau

Swiss Engineering STV Sektion Bern

Liebe Leserin, lieber Leser

Die 131. Hauptversammlung läutete das neue Vereinsjahr unserer Sektion ein. Und schon neigt sich das zweite Quartal seinem Ende entgegen. Am 19. April 2018 bot sich uns bei fantastischem Frühlingswetter die Gelegenheit, die neue BLS Werft in Thun zu besichtigen. Ein paar Impressionen davon finden Sie in diesem Newsletter. Weitere interessante und spannende Events stehen uns dieses Jahr noch bevor.

Informationen aus dem Vorstand

Annähernd siebzig Ingenieure und Architekten sowie diverse Gäste haben sich am 21. März 2018 für die 131. Hauptversammlung (HV) der Sektion Bern in Liebefeld getroffen. Vor der statutarischen

Durchführung bot sich für die Anwesenden die Gelegenheit, anlässlich eines Referats von Herrn Dr. Patrick Miazza von BKW Energie AG Interessantes zum Thema *“Wie erfolgt der Rückbau eines Kernkraftwerkes? Vorgehen und Herausforderungen am Beispiel Mühleberg”* zu hören. Herr Dr. Miazza ist Teilprojektleiter Verfahren und Dokumentation Stilllegung KKM und ehemaliger Direktor des



21.03.2018: HV im Restaurant Landhaus Liebefeld

Kernkraftwerks Mühleberg. Der Abend wurde mit einem Networking-Apéro sowie einem Dinner im Restaurant *Landhaus Liebefeld* abgerundet.

Im Rahmen der Hauptversammlung erfolgten mehrere Wiederwahlen (Vorstand, Delegierte, Revisoren). Herr Urs-Thomas Gerber, Geschäftsleiter Areale und Gebäude bei CSD Ingenieure Bern, wurde neu als Delegierter der Sektion zur PKBB (PräsidentInnenkonferenz bernischer Bauplanungsfachverbände) gewählt. Ein Kurzporträt von Urs-Thomas Gerber finden Sie in diesem Newsletter.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen (neu) gewählten Mitgliedern für ihr Engagement!

Das Protokoll der HV ist elektronisch unter www.swissengineering.ch (Rubrik „Sektionen & Fachgruppen“ -> „Sektion Bern“ -> „Dokumente“ -> „Protokolle“) abgelegt (Achtung: der Zugriff ist nur via Login möglich). Das Protokoll in Papierform kann bei Bedarf bis Ende Juli 2018 bei unserem Sekretär Lukas Kohler (lukas.kohler@mailbox.org) angefordert werden.

Eine Übersicht aller Anlässe der Sektion Bern sowie der Region BernPlus ist auf der Xing Seite der SE Bern und unter www.swissengineering.ch online verfügbar (Rubrik „Sektionen & Fachgruppen“ -> „Sektion Bern“ -> „Veranstaltungen“). Schauen Sie es sich einmal an, wir haben ein reichhaltiges Programm vorbereitet.

Die Sektion sucht für die Mitarbeit im Vorstand – speziell für die Übernahme der redaktionellen Verantwortung für den Sektions-Newsletter – eine motivierte Person, die sich in dieses spannende Gebiet einbringen will. Interessierte Personen dürfen sich gerne an den bisherigen Newsletter Redaktor Martin Bartlome oder an mich wenden.

Fragen, Ideen oder Verbesserungsvorschläge nehme ich wie immer gerne per E-Mail an valentinherbez@gmail.com entgegen.

Die Firma **CSD Ingenieure** in Bern Liebefeld (www.csd.ch) stellt uns ihre Räumlichkeiten für unsere diversen Besprechungen seit Jahren unentgeltlich zur Verfügung. Herzlichen Dank an die Firma CSD für die Unterstützung und die Gastfreundschaft!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Valentin Herbez, Präsident Sektion Bern

Informationen aus der Region BernPlus

Die Region BernPlus unterstützt die „InnoTalks“ der Berner Fachhochschule. Im Rahmen dieser Anlässe werden fachspezifische Themen adressiert. Weitere Infos finden Sie unter https://www.ti.bfh.ch/weiterbildung/aktuell/inno_talk.html

Am Donnerstag, 6. September 2018 organisiert die Region BernPlus ein „Sandwich Talk“ (Young Professionals Networking Event). In einer lockeren Atmosphäre werden zwei spannende Vorträge zur Thematik „Blockchain & Cryptomoney“ gehalten. Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl Teilnehmende!

Ein Auftrag der Region BernPlus ist, die Zusammenarbeit mit den Berner Hochschulen zu fördern. In diesem Rahmen war die Region BernPlus am 4. Mai 2018 am „Biomedical Engineering Day“ der Universität Bern & Berner Fachhochschule präsent. Mit zwei Swiss Engineering Awards (Innovation / Research) und einem Stand konnte der Verband sich im Bereich Medizintechnik bekannt machen. Mehr Infos unter: www.bmeday.ch.



Quelle: www.bmeday.ch

Am 8. Mai 2018 waren wir am „Career Day“ der Berner Fachhochschule ebenfalls mit einem Stand wieder dabei. Es war eine gute Gelegenheit, den Studierenden den Verband vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Die Region BernPlus organisiert dieses Jahr neu eine Vortragsreihe „Career Hours“ zu Themen wie beispielsweise *Vorstellungsgespräche*, *CV-Erstellung* oder *Karriere-Planung*. Diese Vortragsreihe wird an der BFH durchgeführt.

Valentin Herbez, Vizepräsident Region BernPlus

Informationen zu den Veranstaltungen Q2/2018 bis Q4/2018



19.04.2018: Besichtigung neue BLS Werft Thun

Sektion Bern und Region BernPlus

Datum	Zeit	Was	Wo	Ansprechperson
2. Quartal 2018				
05.06.2018	17:00h-19:00h	Besichtigung SRF Radio Studio Bern	Schwarztorstrasse 21, Bern	Stefan Zaugg 076 372 27 57
3. Quartal 2018				
06.07.2018	19:00h - 20:00h	Inno Talk Region BernPlus zusammen mit MZBE der BFH; Thema: Drucktinte aus Holz - Dr. Tanja Zimmermann (EMPA)	Managementzentrum der Berner Fachhochschule, Wankdorffeldstrasse 102, Bern	Frank Zeugin 079 222 41 71
16.08.2018	15:00-17:00	Besichtigung ewb: Pumpwerk Schönau (Wasserverbund Bern)	Lindenuweg 10, Bern	Stefan Zaugg 076 372 27 57
06.09.2018	18:30h-20:30h	„Sandwich Talk“ (Young Professionals Networking Event); Themen: Blockchain & Cryptomoney	Energie Wasser Bern ewb, Altes Kraftwerk Matte, Wasserwerk-gasse 15, Bern	Valentin Herbez 079 629 11 06

Datum	Zeit	Was	Wo	Ansprechperson
4. Quartal 2018				
30.10.2018		AM-Conference	Messe Luzern	Frank Zeugin 079 222 41 71
02.11.2018	19:00h - 20:00h	Inno Talk Region BernPlus zusammen mit MZBE der BFH; Thema: autom. Schaltschrankmon- tage - Marco Schneider (Althaus AG)	Managementzentrum der Berner Fachhoch- schule, Wankdorffeld- strasse 102, Bern	Frank Zeugin 079 222 41 71

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Sektion Bern und der Region BernPlus finden Sie zu gegebener Zeit jeweils auch via Xing oder auf unserer Sektions-Homepage www.swissengineering.ch/se-be (Rubrik *Veranstaltungen*).



Eine rundum saubere Sache!

*Die Energiezukunft erfordert neues Denken und Handeln:
Konsumenten werden zu Prosumenten und der Energieversorger
zum Energiedienstleister.*

Sieben Mieter sowie der Eigentümer selbst wohnen in einem Mehrfamilienhaus in der Stadt Bern. Im Rahmen von umfassenden Sanierungsarbeiten denkt Felix Hausammann – so heisst der fiktive Hauseigentümer – darüber nach, auf seinem Dach eine Fotovoltaik-Anlage zu installieren. Ärgerlich ist dabei der Umstand, dass er heute für die geplante Solaranlage keine kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) mehr beantragen kann. Dank dem KEV-Beitrag hätte er mit dem Verkauf seines Solarstroms ohne viel Aufwand Geld verdient. Jetzt läuft das nicht nur anders, es ist auch deutlich komplizierter.

Ein Dach für Produktion und Verbrauch

Das neue Energiegesetz erlaubt es Felix Hausammann nämlich, den Solarstrom, den er mit seiner Anlage produzieren wird, im eigenen Haus zu verbrauchen und seinen Mietern zu verkaufen. Da die Sonne aber nicht immer dann scheint, wenn der Strom gebraucht wird, ist er immer noch auf einen Energieversorger angewiesen. Je mehr sich Felix Hausammann in die Sache vertieft, desto klarer wird: Es bieten sich neue Möglichkeiten. Bildet er mit seinen Mietern einen «Zusammenschluss zum Eigenverbrauch» (ZEV) rechnet der lokale Netzbetreiber – Energie Wasser Bern – nur noch mit ihm ab, anstatt – wie früher – mit jedem Mieter einzeln. Ein einziger Zähler misst, wie viel überschüssigen



Solarstrom Felix Hausammann ins Netz von Energie Wasser Bern einspeist und wie viel zusätzlichen Strom aus dem Netz er für das gesamte Haus bezieht. Will er den Mietern ihren individuellen Stromverbrauch gesetzeskonform über die Nebenkostenabrechnung verrechnen, muss er dafür sorgen, dass ihr Stromverbrauch korrekt gemessen wird.

Für jede Herausforderung eine Lösung

Mit seinen Fragen wendet sich Felix Hausamman an Energie Wasser Bern. Der städtische Energieversorger bietet ihm für jede seiner Herausforderungen eine Lösung an. Berät ihn bei der Planung seiner Anlage, gibt ihm Tipps, wer sie für ihn bauen kann und bietet ihm Unterstützung beim Beantragen von Förderprogrammen. Doch damit nicht genug: Energie Wasser Bern schlägt ihm auch vor, am zentralen Boiler und an der Wärmepumpe elektronische Steuerelemente anzubringen. Dadurch heizt der Boiler automatisch dann auf, wenn an einem sonnigen Tag niemand zuhause ist, die PV-Anlage aber ein Maximum an Strom produziert. Auch seine Wärmepumpe kann er automatisch so steuern lassen, so dass diese je nach Wärmebedarf im Haus und unter Einbezug der Wetterprognosen das Haus möglichst mit eigenem Solarstrom heizt. Unterstützung erhält er auch bei den administrativen Schritten für die Gründung des Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch und – was ihn am meisten freut – bei der Abrechnung! Die Nebenkostenabrechnung wird plötzlich zum Kinderspiel: Mit nur wenigen Klicks kann er online die individuellen Rechnungen für seine Mieter und sich selbst erstellen. Dabei wird der auf dem eigenen Dach produzierte und der aus dem Netz bezogene Strom, entsprechend dem individuellen Verbrauch, auf die acht Parteien verteilt.

Mein Strom bleibt mein Strom

Will Felix Hausamman noch mehr Strom vom eigenen Dach selbst verbrauchen, kann er den temporär überschüssigen Solarstrom in einem Speichersee, beispielsweise im Grimselgebiet, speichern. Die maximale Speicherkapazität, die er bei Energie Wasser Bern mieten kann, beträgt 15 kWh. Dies entspricht ungefähr dem durchschnittlichen Tagesverbrauch eines Vierpersonenhaushalts. Speist er noch mehr überschüssigen Solarstrom ins Netz ein, kauft ihm Energie Wasser Bern diesen ab. Braucht er mehr Strom, als er zuvor in seinem persönlichen Hydrospeicher eingelagert hat, liefert Energie Wasser Bern den Rest. «Eine rundum saubere Sache!», findet Felix Hausamman, der schon bald sein kleines Solarkraftwerk betreiben wird.

Auszug aus: NACHHALTIGES BAUEN Schweiz 2018, Renovieren und Sanieren
Mit freundlicher Genehmigung von Energie Wasser Bern.

Weitere Informationen über ewb finden Sie unter: www.ewb.ch.

Mitglieder aus unserer Sektion

In dieser neuen Rubrik stellen wir Ihnen in unregelmässigen Abständen in einem Kurzporträt Mitglieder von Swiss Engineering aus unserer Sektion vor. Das Mitmachen in der Rubrik ist freiwillig, die Auswahl ist zufällig, weitere Porträts werden folgen.

Vielleicht ergeben sich interessante Gesprächsaufhänger für persönliche Zusammentreffen an künftigen Anlässen.

Wenn auch Sie sich unseren Mitgliedern mittels Kurzporträt vorstellen möchten, zögern Sie nicht, mit einem unserer Vorstandsmitglieder Kontakt aufzunehmen. Diese Plattform steht allen Sektionsmitgliedern offen. Den Anfang machen Adrian Pasquinelli sowie unser neuer Vertreter bei der PKBB, Urs-Thomas Gerber.

Adrian Pasquinelli



Mein Name ist Adrian Pasquinelli und ich wohne in Bern. Bis 2017 habe ich an der Fachhochschule Luzern in Horw Wirtschaftsingenieurwesen studiert und während dem Studium bei artd webdesign in Köniz gearbeitet. Seit August 2017 arbeite ich bei der SBB Energie, zuerst als Hochschulpraktikant und nun als Strategischer Anlagenmanager Junior. Die grossen Veränderungen und Herausforderungen, die uns in der Energiebranche und im öffentlichen Verkehr erwarten, finde ich äusserst spannend. Da ich mich in diesem Bereich vertiefen will, beginne ich im Herbst zudem mein berufsbegleitendes Masterstudium mit den passenden Vertiefungen.

Schon als Student bin ich Mitglied bei Swiss Engineering geworden, insbesondere auf Empfehlung von Bekannten und aufgrund der spannenden Besichtigungen (z.B. Besichtigung der Brauerei Felsenau oder der BLS Werft in Thun).

Neben der Arbeit habe ich diverse Interessen, wie beispielsweise meine Leidenschaft für Boote oder die Mikrobrauerei „Brauerei Stadtbach“, die ich mit vier Kollegen zusammen führe. Bei Swiss Engineering freue ich mich in Zukunft auf weitere spannende Besichtigungen und Diskussionen, vor allem im Bereich der Energiebranche oder meinen ausserberuflichen Interessensgebieten.

Urs-Thomas Gerber



Urs-Thomas Gerber ist Dipl. Ing. FH, M. Sc. Architektur und Umwelt, Dozent und Experte für Nachhaltiges Bauen. Er arbeitet seit mehr als 12 Jahren bei der CSD INGENIEURE AG in Liebefeld und leitet dort die Geschäftseinheit Areale und Gebäude der Deutschschweiz und Deutschland. Herr Gerber unterstützt Bauherrschaften über alle SIA-Phasen in der Planung und Realisierung von nachhaltigen Immobilien und Arealen. Als Projektleiter des SNBS für das BFE oder in Projekten wie Stöckacker Süd, AGGLOlac oder Aeschbachquartier Aarau konnte er sich in den vergangenen Jahren ein umfassendes Knowhow in den

Bereichen Nachhaltiges Bauen, Lebenszyklusbetrachtung, Bauphysik sowie Energie- und Bauherrenberatung aneignen und viele Projekte begleiten. „Was ist ein zukunftsfähiges Gebäude?“ Auch in Zukunft wird dies eine der zentralen Fragen kommender Projekte sein, die Urs-Thomas Gerber mit dem Team Areale und Gebäude der CSD INGENIEURE bearbeiten wird. An der HV 2018 wurde Urs-Thomas Gerber neu als Delegierter der Sektion zur PKBB (PräsidentInnenkonferenz bernischer Bauplanungsfachverbände) gewählt.

Adressmutationen bitte melden

Bitte melden Sie Mutationen (insbesondere postalische und elektronische Adressen) unbedingt unserem Sekretariat (E-Mail: mitgliederverwaltung@swissengineering.ch), damit wir Sie auch zukünftig mit unseren Sektionsinformationen bedienen können.

Leistungsförder-Partner



Wir bedanken uns bei unserem Veranstaltungspartner Energie Wasser Bern ewb für die Unterstützung und freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Vorstandszuständigkeiten

Präsident:	Herbez Valentin	079 629 11 06	valentinherbez@gmail.com
Vizepräsidentin:	Baour-Hayoz Ursula	031 972 34 89	ursula.baour@sunrise.ch
Finanzen:	Rosenberger Peter	031 331 91 33	rosenberger.p@bluewin.ch
Sekretariat:	Kohler Lukas	078 817 77 77	lukas.kohler@mailbox.org
Veranstaltungen:	Zaugg Stefan	076 372 27 57	st_zaugg@yahoo.com
Soziale Medien:	Tschabold Markus	078 707 87 40	markus@tschabold.com
Newsletter:	Bartlome Martin	079 300 85 17	martin.bartlome@infowell.ch
Seniorenobmann:	Bühler Peter	079 233 70 83	perob@bluewin.ch
Projekte:	Anderegg Michael	079 695 76 15	michaelanderegg@gmx.ch

Impressum

Swiss Engineering STV Sektion Bern, Postfach, 3001 Bern
www.swissengineering.ch/se-be

